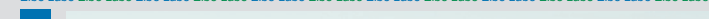


- [illegible]



[Return to Table of Contents](#)

[illegible]

Das Thema Hochwasserschutz stellt bereits seit Mitte der 1990er Jahre

einen wichtigen Tätigkeitsbereich der Internationalen Kommission zum Schutz des Elbe (IKSE) dar-







1998	Strategie zum Hochwasserschutz im Einzugsgebiet der Elbe
2000	Zusammenfassung der Analysen der hydrologischen Aspekte der Entstehung von Hochwasser und deren Vorhersagen für den Wasserlauf Elbe und deren Nebenflüsse
2001	Bestandsaufnahme des vorhandenen Hochwasserschutzniveaus im Einzugsgebiet der Elbe
2002	 Sommerhochwasser im August
2003	<b>AKTIONSPLAN HOCHWASSERSCHUTZ ELBE</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Stärkung des Wasserrückhaltevermögens der Einzugsgebietsflächen, der Gewässer und Auen</li><li>■ Schutz der gefährdeten Gebiete durch technische Maßnahmen</li><li>■ Verringerung des Schadenpotenzials in den gefährdeten Gebieten (auf Grundlage der Kartierung der Hochwasserrisiken)</li><li>■ Vervollkommnung der Hochwasservorhersage- und -meldesysteme</li><li>■ Verbesserung der Information der Öffentlichkeit, Stärkung des Hochwasserbewusstseins</li></ul>
2004	Dokumentation des Hochwassers vom August 2002 im Einzugsgebiet der Elbe
2006	 Frühjahrshochwasser März und April
2006	1. Bericht über die Erfüllung des „Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ 2003 - 2005
2007	Hydrologische Auswertung des Frühjahrshochwassers 2006
2007	 26.11. Inkrafttreten der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie 2007/60/EG
2009	2. Bericht über die Erfüllung des „Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ 2006 - 2008
2010	 Sommerhochwasser im August und September
2011	 Winterhochwasser im Januar
2011	 Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos nach Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie
2012	Hydrologische Auswertung der Hochwasserereignisse im August und September 2010 im Einzugsgebiet der Elbe
2012	Abschlussbericht über die Erfüllung des „Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ 2003 - 2011
	<u>Ausgewählte Ergebnisse aus dem Abschlussbericht</u> <ul style="list-style-type: none"><li>■ An vier Standorten wurden Deichrückverlegungen durchgeführt, dadurch wurden mehr als 650 ha Überflutungsflächen wieder hergestellt.</li><li>■ 513 km Deiche wurden saniert bzw. neu errichtet. 18 neue Rückhaltebecken mit einem Retentionsvolumen von mehr als 30 000 m³ mit insgesamt 10,2 Mio. m³ Rückhalteraum wurden realisiert. Der Stauraum von Speichern und Anlagen zur Verbesserung des Rückhaltevermögens, die neu gebaut bzw. verstärkt wurden, beträgt 71 Mio. m³.</li><li>■ Insgesamt wurden im Einzugsgebiet der Elbe seit der Verabschiedung des Aktionsplans im Jahr 2003 bis Ende 2011 in der Tschechischen Republik 4,2 Mrd. CZK in den technischen Hochwasserschutz und in Deutschland 450 Mio. € in die Sanierung der Elbedeiche investiert.</li><li>■ Durch die Verlängerung des Prognosezeitraums im tschechischen Teil des Einzugsgebiets von 24 auf 48 Stunden konnte in Dresden die Vorhersagezeit von 36 auf 60 Stunden erhöht werden.</li><li>■ Die in den Jahren 2002 bis 2011 abgeschlossenen Hochwasserschutzmaßnahmen gewährleisteten den Schutz von ca. 400 000 Einwohnern.</li><li>■ Der Abschlussbericht enthält eine Übersicht der Ergebnisse der vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos im Einzugsgebiet der Elbe gemäß der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie.</li></ul>
2013	 Sommerhochwasser im Juni
2013	 <b>HOCHWASSERGEFAHREN- UND HOCHWASSERRISIKOKARTEN NACH HOCHWASSERRISIKOMANAGEMENT-RICHTLINIE</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Der zentrale Zugriff auf die Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten wird für die internationale Flussgebietseinheit Elbe über eine interaktive Kartenanwendung ermöglicht: <a href="http://geoportal.bafg.de/mapapps/resources/apps/IKSE_DE/index.html?lang=de">http://geoportal.bafg.de/mapapps/resources/apps/IKSE_DE/index.html?lang=de</a></li><li>■ Die Karte dient zur Auswahl des gewünschten Gebiets und zur Weiterleitung auf die detaillierten nationalen Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten.</li></ul>
2014	Hydrologische Auswertung des Hochwassers vom Juni 2013 im Einzugsgebiet der Elbe
2014	Entwurf des „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe“
	 Die Anhörung der Öffentlichkeit zum „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplan für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Teil A) fand zusammen mit der zum „Internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe“ vom 22.12.2014 bis zum 22.06.2015 statt.
2015	 <b>DER INTERNATIONALE HOCHWASSERRISIKOMANAGEMENTPLAN FÜR DIE FLUSSGEBIETSEINHEIT ELBE FÜR DEN ZEITRAUM 2016 – 2021</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ bildet die Grundlage für die zukünftige internationale Zusammenarbeit im Bereich des Hochwasserschutzes im Einzugsgebiet der Elbe,</li><li>■ ist die Weiterführung des „Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ 2003 – 2011, indem er dessen Ziele und Maßnahmen aufnimmt und in die Gesamtstrategie des Hochwasserrisikomanagements integriert.</li></ul>
	 Der internationale Hochwasserrisikomanagementplan wird regelmäßig überprüft und aktualisiert.